

Die Bremer Kunstschau im Paula-Decker-Moderjohn-Haus, Böttcherstraße, zeigt in ihrer Juni-Ausstellung uns benachbarte auswärtige Künstler. Im großen Saal drei Osnabrücker, darunter eine umfangreiche Kollektion von B. Spahn verschiedenster Motive, eigenartige Landschaften mit figürlicher Staffage oder Tieren von Feldkamp und die schönen Aquarelle von Maria Schubart. Im roten Saal stellt sich uns die Gruppe „Das junge Westfalen“ vor, und zwar durch künstlerische Erzeugnisse mannigfaltigster Art. Einige Namen mögen genügen: Otto Coester, Barmen (Federzeichnungen), Annette Engelmann, Dortmund (Ölgemälde und Radierungen), Prof. Franz Marten, Königsberg (Ölgemälde und Tempera), Josef Wedemer, Münster i. W., Josef Horn, Barmen, und Eberhard Wiegner (Ölgemälde), Albert Schamoni, Dortmund (farbige Zeichnungen), und Robert Ittermann mit Plastiken. — Die Ausstellung ist geöffnet an Werktagen von 10 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 13.30 Uhr. Mittwochs ist der Besuch unentgeltlich. -